

Günther, G.C.:
Erste Lieferung der gewöhnlichen
Kirchengesänge nebst Vorspielen
1785.

HSB 2 - SMG

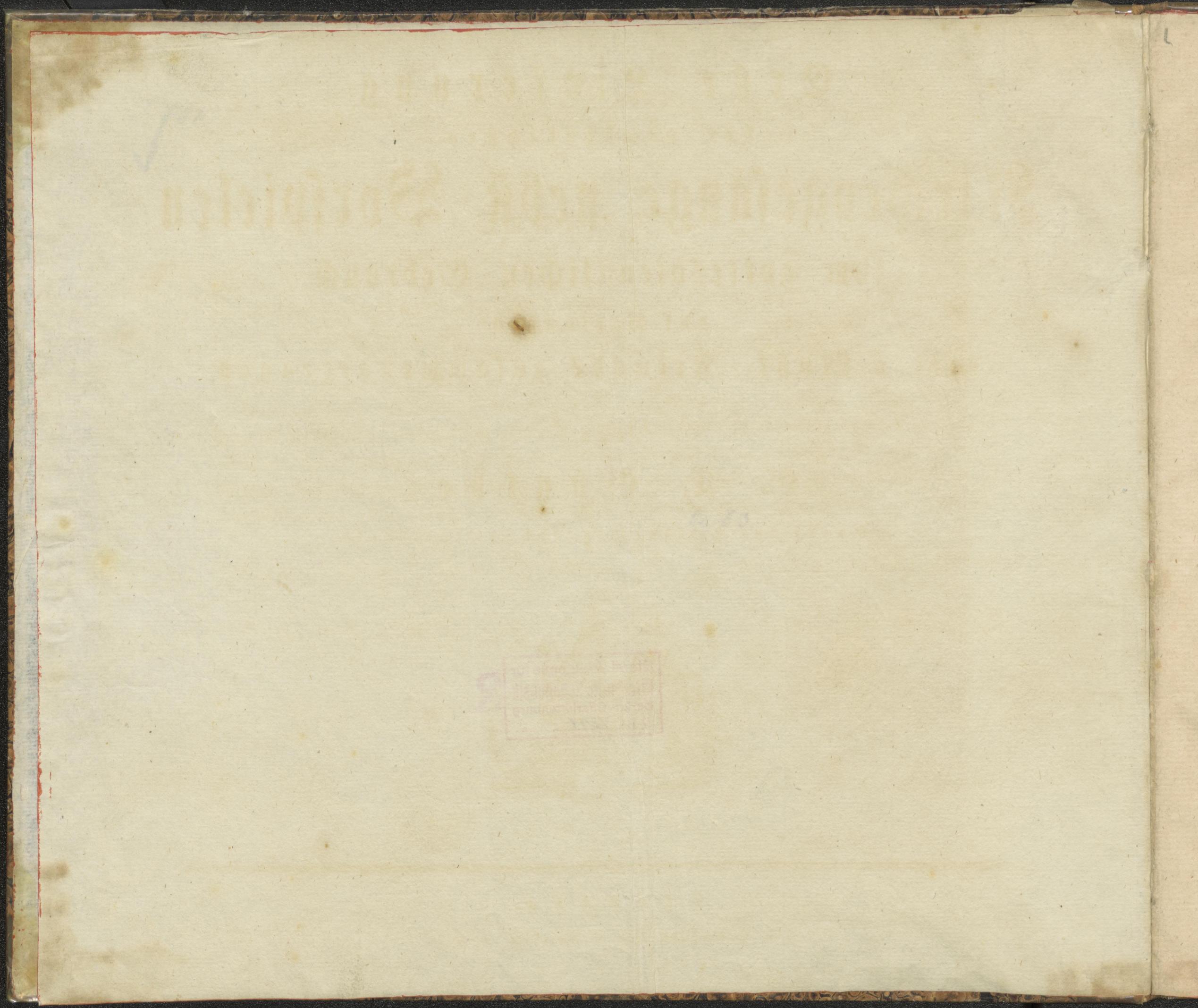
RA 3100

L 481
✓

No. 53.

Staatl. Akademie für
Kirchen- u. Schulmusik
Berlin - Charlottenburg
Nr IV 1841

R



Erste Lieferung
der gewöhnlichsten
Kirchengesänge nebst Vorspielen
zum gottesdienstlichen Gebrauch
auf Verlangen
vieler Musik-Freunde zusammengetragen
von
G. C. Günther

Stadt und Schloß-Organist zu Querfurth.



Leipzig,
in Commission bey Schwicker 1785.

A n m e r k u n g.

Ob zwar vom Anfange zu gegenwärtiger Monats-Lieferung das Format der Hillerschen Operetten bestimmt war, so hat man diesen Vorsatz dennoch ändern müssen, und dieses zwar darum, weil es zu klein und fast niemals ein Vorspiel nebst Choral auf zwey Seiten gebracht werden können, es ist dahero gegenwärtiges große Format darzu genommen worden. Da nun selbiges sowohl in Rücksicht des Papiers, als auch des Drucks weit höher kommt wie ersteres, gleichwohl der Pránumerations-Preiß nicht erhöhet worden, so können statt 6 Bogen bey jeder Lieferung nur 5 folgen, wobei jedoch kein Interessent etwas verlieret, sondern vielmehr gewinnet, weil auf diesen 5 Bogen weit mehr vorhanden, als man auf 6 von erstem Format bringen können, und da sowohl wegen Kürze der Zeit als auch anderer Hindernisse, die 2te Lieferung nicht gleich Anfangs kommenden Monats folgen kann, so wird den respect. Herrn Pránumeranten die Zeit der 2ten Lieferung sowohl durch die Leipziger Zeitungen als auch anderweit bekannt gemacht werden.

B o r r e d e.



Sb es zwar vom Anfange mein Wille nicht gewesen, diesem Werke eine Vorrede beizufügen, so ereignen sich doch einige Umstände, welche mich unumgänglich dazu nothigen verschiedenes hier vorhero noch anzumerken; besonders weil ich in der Ankündigung nicht alles berühren können, und über dieses auch der Plan zu diesem Werke etwas verändert worden ist; denn erstlich habe ieder Lieferung noch ein klein Orgelstück zum Anfange beigefügt, und zweitens, habe um die an etlichen Orten fremden Melodien mit heizubringen bei manchem Liede zwei Melodien angeführt, und da das lange Vorspielen zumal auf dem Lande, wo öfters weite Filiale, den Gottesdienst sehr aufhält; so habe bei denen meisten Liedern nur den ersten Theil von der Melodie ausgeführt, auch die Vorsicht gebraucht, daß selbige größtentheils ohne Pedal gespielt werden können, weil in etlichen Kirchen auf dem Lande nicht allezeit ein Pedal an den Orgeln vorhanden ist. Die mehresten dieser Vorspiele sind, wie sie verlangt worden, leicht und cantabel; zumal da der größte Theil der Zuhörer nicht musicalisch, mithin alle extra ordinären Ausweichungen und chromatischen Gänge selbigen auffallend seyn. Das ganze Werk besteht in 12 Monats-Lieferungen, und erhält also ein ieder Interessent ein Buch, worinnen gewiß die nothigsten und gewöhnlichsten Lieder befindlich sind. Bei Empfang ieder Lieferung wird wieder 9. Gr. pränumeriret; wer nicht mit vom Anfange pränumeriret hat, zahlet vor iede vorhergehende Lieferung 12. Gr. Uibricens hoffe ich, daß dieses Werk den Beifall derer Herrn Interessenten finden, und Ihnen nicht ganz unangenehm seyn wird.

Quersurh am 1sten Juli
1785.

G. C. Günther:

Sonatina Organoplano.

——*

Grave.

seque arpeggi.

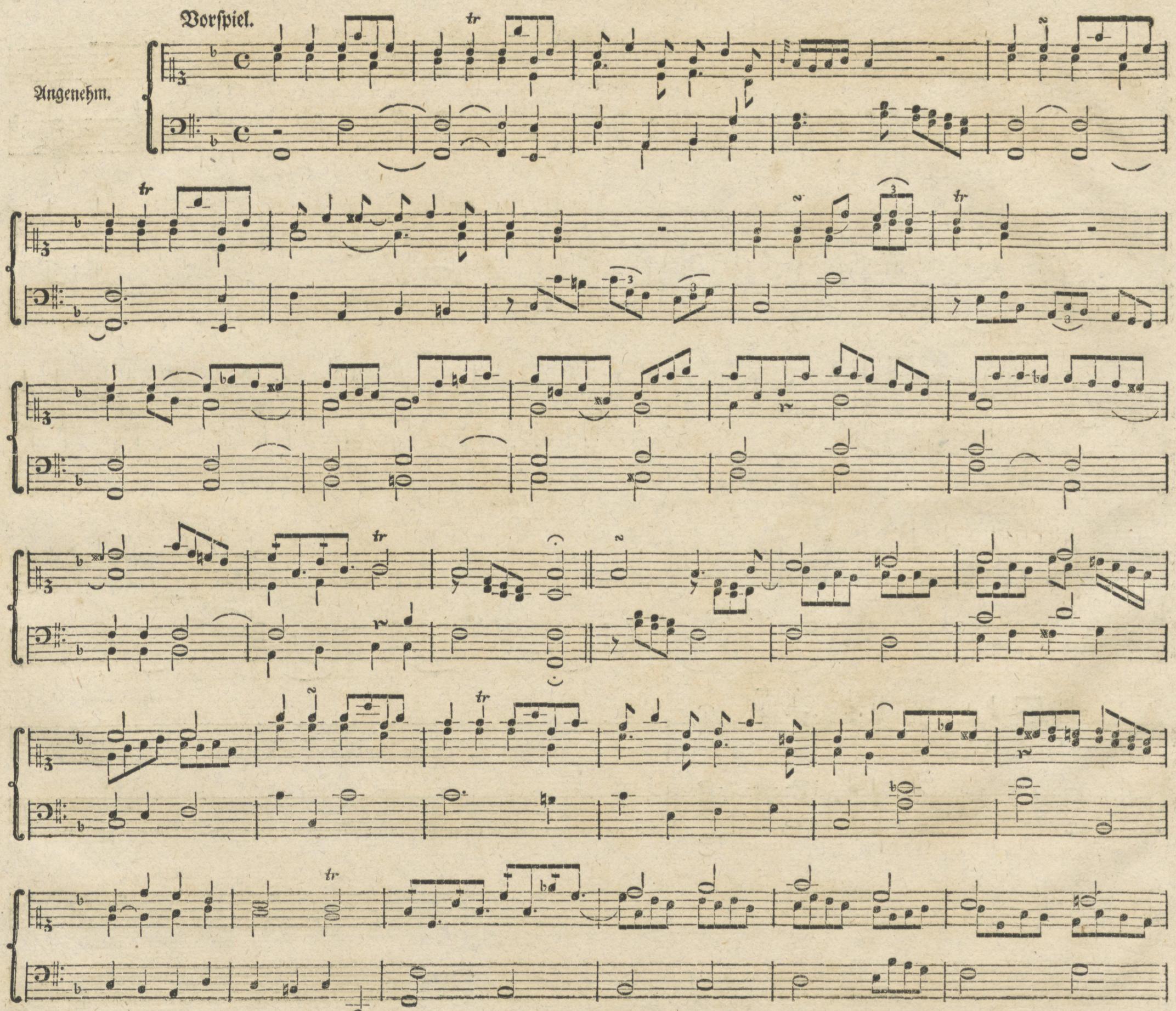
Fugetta.

Pedal.

Gottes Sohn ist kommen.

Vorspiel.

Angenehm.





Choral.

Erster Bass.

Zweiter Bass.

This section of the score consists of three staves. The top staff, labeled "Choral.", has a treble clef, a key signature of one sharp, and common time. The middle staff, labeled "Erster Bass.", has a bass clef, a key signature of one flat, and common time. The bottom staff, labeled "Zweiter Bass.", has a bass clef, a key signature of one flat, and common time. The music features sustained notes and simple harmonic progressions.

This section of the score consists of three staves. The top staff has a treble clef, a key signature of one sharp, and common time. The middle staff has a bass clef, a key signature of one flat, and common time. The bottom staff has a bass clef, a key signature of one flat, and common time. The music concludes with a final cadence.

Nun kommt der Heiden Heyland.

Freudig doch nicht
zu geschwind.

1 2 3

9

The musical score consists of five systems of music. The first four systems are for two staves each, with the top staff in common time and the bottom staff in common time. The key signature is mostly C major. The notation includes various note heads, stems, and bar lines. The fifth system is a 'Choral' section, indicated by the label 'Choral.' at the beginning. It features three staves, all in common time, with the top staff in C major and the bottom two in F major. The notation uses note heads with numerical superscripts (e.g., 6, 7) and asterisks (*). The score concludes with a repeat sign and a double bar line.

Von Gott will ich nicht lassen. Oder: Mit Ernst o Menschen Kinder.

Trio. a 2. Clavier et Pedal.

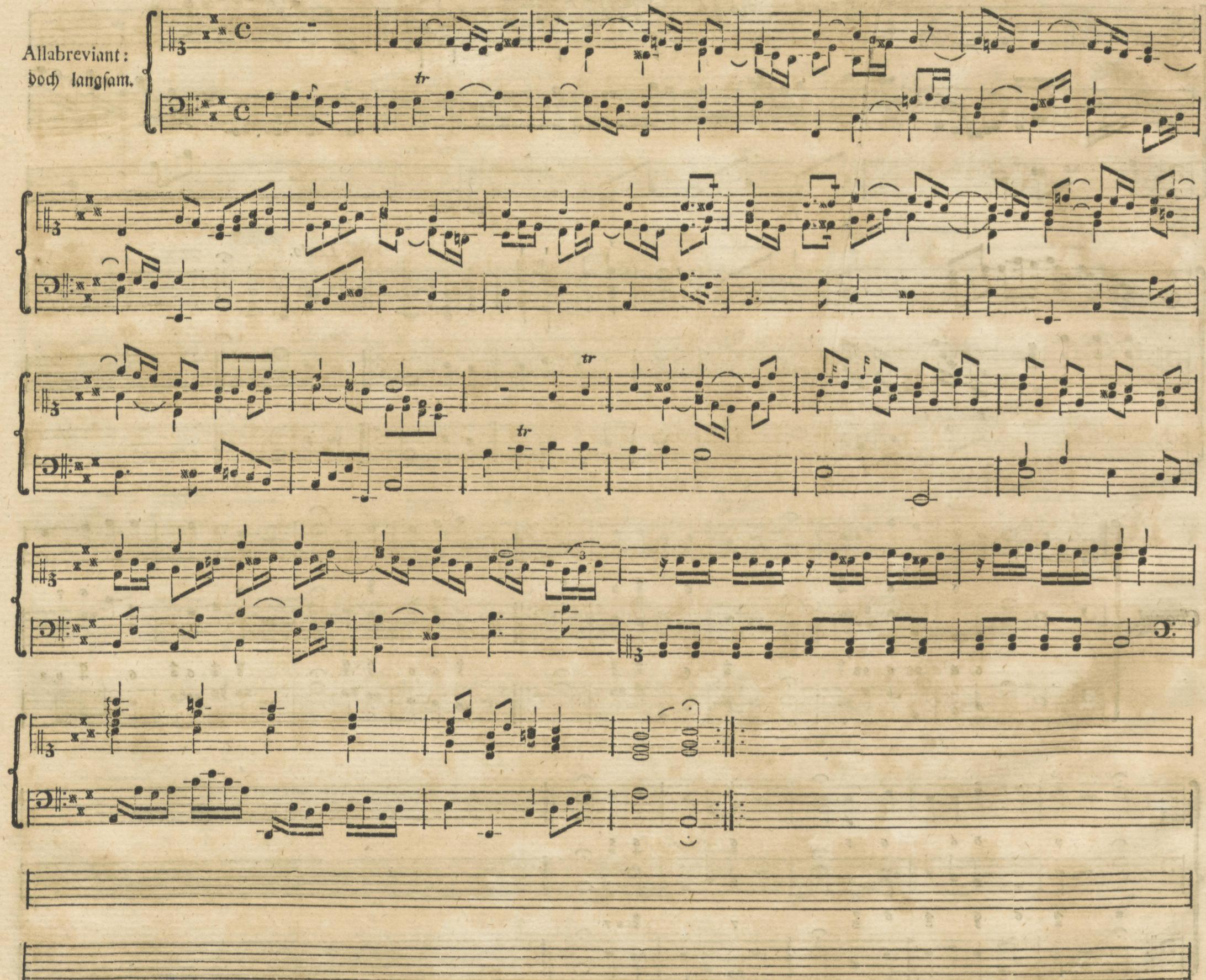
Langsam.

Lento.

Choral.

Jesu der du meine Seele. Oder: Liebster Jesu sey willkommen.

Allabreviant:
doch langsam.

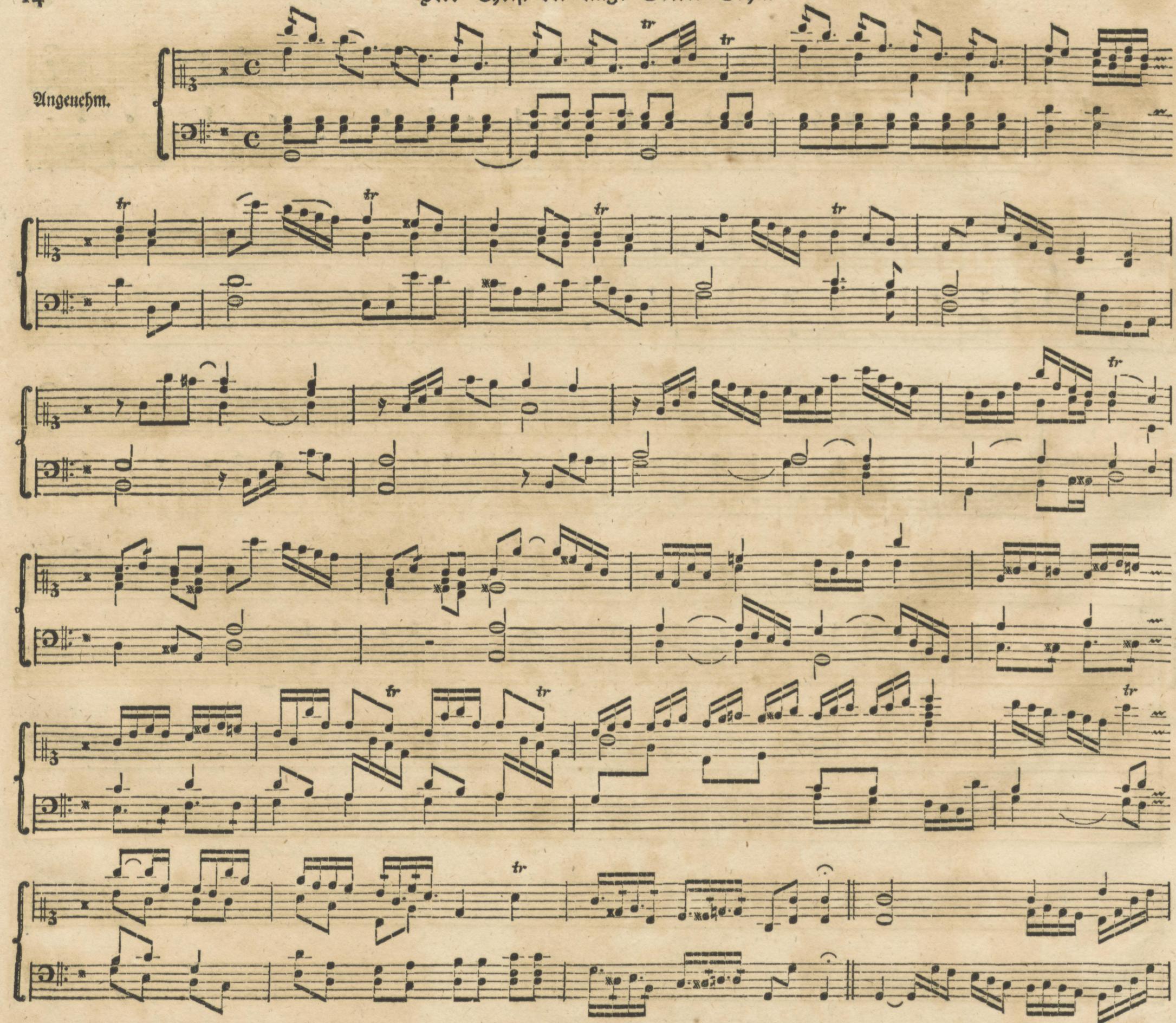


Chorat.

Erste Melodie.

Zweyte Melodie.

Herr Christ der einzige Gottes Sohn.





Da Capo.



Choral.



Gelobet seist du Jesu Christ.

Freudig.

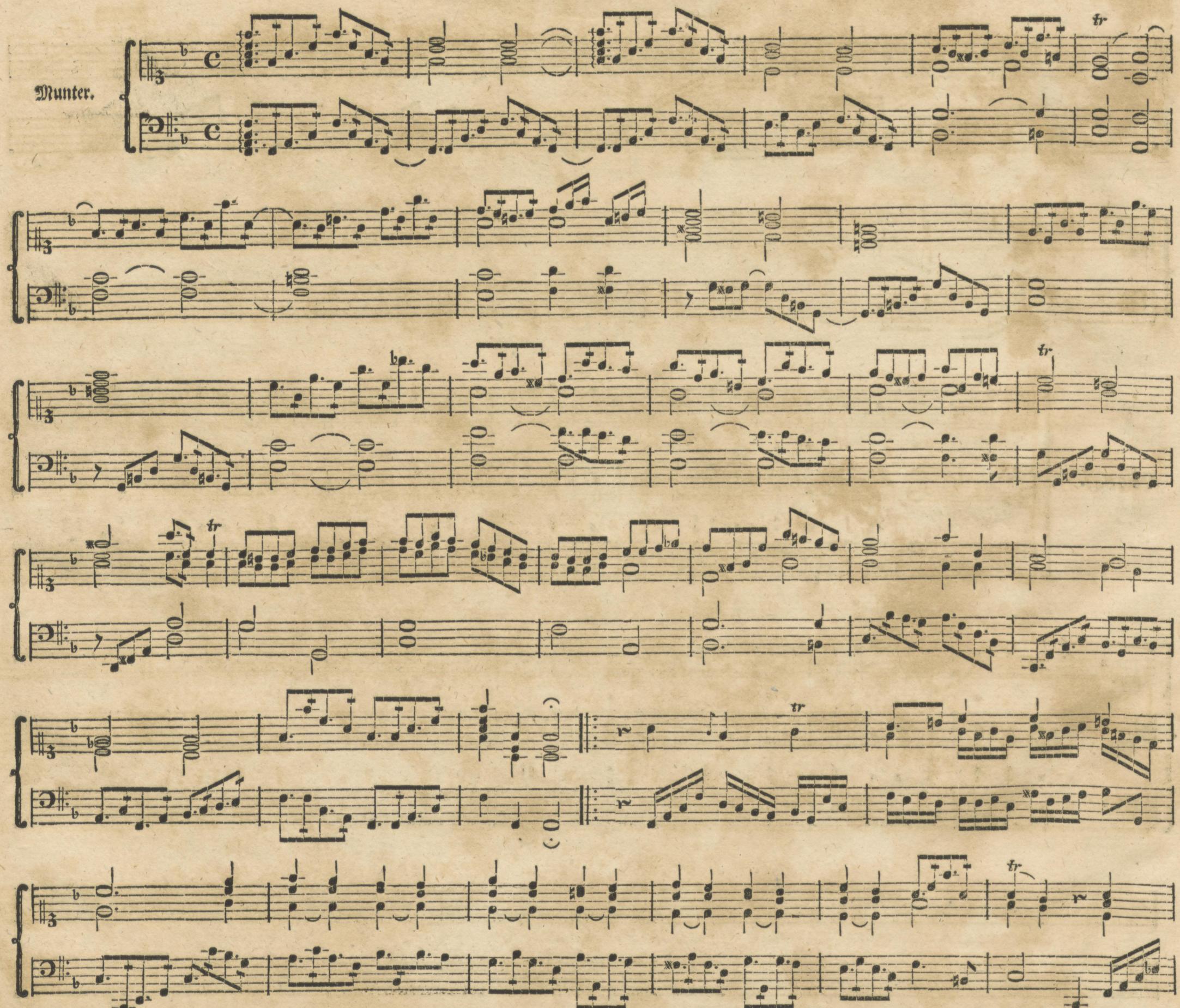
The music is divided into measures by vertical bar lines. Measure 1: Treble staff has eighth-note pairs; Bass staff has eighth-note pairs. Measure 2: Treble staff has eighth-note pairs; Bass staff has eighth-note pairs. Measure 3: Treble staff has eighth-note pairs; Bass staff has eighth-note pairs. Measure 4: Treble staff has eighth-note pairs; Bass staff has eighth-note pairs. Measure 5: Treble staff has eighth-note pairs; Bass staff has eighth-note pairs. Measure 6: Treble staff has eighth-note pairs; Bass staff has eighth-note pairs. Measure 7: Treble staff has eighth-note pairs; Bass staff has eighth-note pairs. Measure 8: Treble staff has eighth-note pairs; Bass staff has eighth-note pairs.

Choral.

Günthers Kircheng. Erste Lief.

Ermunter dich mein schwacher Geist!

Munter.





Ermunter dich!

Choral.



Wir Christen Leut.

Vorspiel.
Grave.

Alla Ouvertiere.

alla Ouvertiere.

